

FHSD8300

LaserSense ModuLaser, Minimum Display Modul

Allgemein

ModuLaser ist eine skalierbare Lösung zur Ansaugrauchererkennung, die die Installation vereinfacht, die Wartung beschleunigt und die Anwendungen weiter als herkömmliche Luftprobenahmesensoren macht. Die ModuLaser-Lösung umfasst zwei grundlegende Modultypen: ein Anzeigemodul und ein Detektormodul. Jedes Detektormodul kann bis zu 250 Meter kombiniertes Probenahmerohr aufnehmen. Anzeigemodule und Detektormodule kommunizieren über RS-485-Verbindungen.

Anzeigemodule sind in drei Konfigurationen erhältlich: Standard mit TFT-Farbdisplay, Status-LEDs und Navigationstasten, Minimum mit nur Status-LEDs und Befehl, der dem Standard ähnlich ist, jedoch mit der zusätzlichen Funktionalität zur Steuerung verschiedener Module über SenseNET. Die Minimal- und Standardanzeigemodule können jeweils bis zu 8 Detektormodule unterstützen, während das Befehlsanzeigemodul bis zu 127 Module im SenseNET-Netzwerk unterstützen kann.

Minimum Display Modul

Das ModuLaser Minimum Display Module bietet eine kostengünstige Alternative zum Standard Display Module. Während das Standard-Anzeigemodul über eine Benutzeroberfläche verfügt, die aus einem TFT-Farbdisplay, Navigationstasten und Status-LEDs besteht, verfügt das Minimum-Anzeigemodul nur über Status-LEDs. Abhängig von den Anforderungen der Installation kann es nur ausreichen, Status-LEDs zu haben, um Fehler oder Alarmer lokal anzuzeigen und Fehler und Alarmer weiterhin über die Relaisausgänge oder den APIC zu melden. Da kein Bildschirm und keine Navigationsschaltflächen vorhanden sind, muss das Minimum Display Module (und die zugehörigen Detektormodule) über einen Computer mit Remote-Software oder über SenseNET mit einem Command Display Module konfiguriert werden.

Perfekte Lösung

Dank fortschrittlicher Funktionen, die ihn nahezu unempfindlich gegen Staub und Schmutz machen, ist ModuLaser ideal für den Einsatz in widrigen Umgebungen geeignet, in denen andere Arten von Rauchmeldern deaktiviert werden. Die vorwärtsstreuende optische Erkennung erhöht die Frühwarnfunktion, ohne dass die Gefahr von Fehlalarmen besteht, die normalerweise mit einer hochempfindlichen Rauchererkennung verbunden sind, während eine exklusive Kompensationstechnologie für Umgebungsbedingungen eine bereits zuverlässige Lösung für die Erkennung von Feststoffen mit hoher Zuverlässigkeit ausstattet.



Einzelheiten

- Modulares Design : Separate, zentral ansteuerbare Detector Module ermöglichen effizientes Ansaugen und diskrete Bereiche ohne Überlappung.
- Bereichs spezifische Ansaugrauchererkennung: Einzelne Detektormodule ermöglichen die Erkennung einzelner Bereiche oder Zonen. Über eine gemeinsame APIC-Adresskarte im Anzeigemodul oder über dedizierte Alarmrelais innerhalb jedes Detektormoduls können spezifische Alarminformationen der Bereiche an die Hauptmelderzentrale übertragen werden.
- Vereinfachte Installation: Durch das ausgeklügelte Design der Dockingstation können Detektoren einfach als Gruppe miteinander verbunden werden. Empfindliche Elektronik kann leicht entfernt werden, um sicherzustellen, dass sie bei der Erstinstallation nicht beschädigt werden. Ansaugrohre und Kabeleinführungen können einfach oben oder unten am Gerät vorgenommen werden.
- Intuitive Benutzeroberfläche: Helles, gut einsehbares Farb-TFT-Display und universelle Navigations- und Steuertasten erleichtern die Programmierung und Diagnose.
- Einfache Rohrverbindung: Das Quick-Fit-Rohradaptersystem rastet sicher ein und lässt viel Raum zum einfachen Anschließen und Entfernen.
- Schnelle Ortung des Rauches: Jedes Detektormodul ist in sich geschlossen, d.h. es gibt keine Verzögerungen bei der Bestimmung, in welchem Bereich (Probenentnahmerohr) Rauch vorhanden ist.

FHSD8300

LaserSense ModuLaser, Minimum Display Modul

Technische Spezifikationen

Allgemein

Statusanzeige	LEDs
Benutzerschnittstelle	TFT und Navigationstasten auf Standard und Command Display
Alarmstufen	4 (Aux, Voralarm, Alarm und Alarm 2)
Ereignisprotokoll	20 000 Ereignisse pro Modul
RS485-Unterstützung	Ja (SenseNET und SeneseNET+)
Konnektivität	USB (x2) und APIC auf Display Modul

Elektrische Angaben

Betriebsspannung	8 - 30 VDC
Aktueller Verbrauch	Display Modul: 204 mA - Minimum Display Modul 232 mA - Standard Display Modul 232 mA - Command Display Modul Detektor Modul: 260 mA - Lüftergeschwindigkeit 1 380 mA - Lüftergeschwindigkeit 6 (Werkseinstellung) 940 mA - Lüftergeschwindigkeit 16

Erkennung

Detektionsprinzip	Laserlichtstreuungsmassenerkennung und Partikelbewertung
Partikelempfindlichkeitsbereich	0.003 bis 10 Micronen

Ansaugrohr

Länge	Bis zu 250 m kombiniert pro Detector Modul
Anzahl Ansaugbohrungen	Bis zu 20 - Klasse A pro Detector Modul Bis zu 40 - Klasse A pro Detector Modul Bis zu 50 - Klasse A pro Detector Modul
Einlassgröße	27 oder 25 mm Außendurchmesser
Einlassort	Oben oder unten
Entlüftungsgröße	27 oder 25 mm Außendurchmesser
Entlüftungsort	Oben oder unten

Eingang

Eingabemenge	2 pro Modul
Eingangstyp und Klasse	Überwacht
Beenden	15 K Ω 5% 1/4 W
Programmierbar	Ja

Ausgang

Ausgabety und -Klasse	Spannungsfrei (Kontaktbelastung 2 A bei 30 VDC / NO/NC/C)
Programmierbar	Ja

Physikalisch

Abmessungen	(B x D x H) 110,5 x 133,5 x 300 mm
Nettogewicht	Display Modul: 1.18 Kg Detector Modul: 1.57 Kg
Farbe	Crema
Montage	Oberflächenmontage
Kabeleinführungen	2 unten, 2 auf Rückseite, 2 oben am Detector Modul und 3 oben am Display Modul

Umweltbedingungen

Betriebstemperatur	Equipment: -20 bis +60 °C Sampled Air: -20 bis +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	0 bis 95% nicht-kondensierend
Umgebung	Draußen
IP Klassifizierung	IP40

Regulativ

Kompatibilität	REACH, RoHS
Zertifizierung	BOSEC, CPR, EN54-20, LPCB, VdS
Umgebung	RoHS, REACH



Als innovatives Unternehmen behält sich Carrier Fire & Security das Recht vor, Produktspezifikationen ohne Ankündigungen zu ändern. Für die aktuellsten Produktspezifikationen, besuchen Sie bitte de.firesecurityproducts.com online oder kontaktieren Sie bitte unsere Vertriebsmitarbeiter.